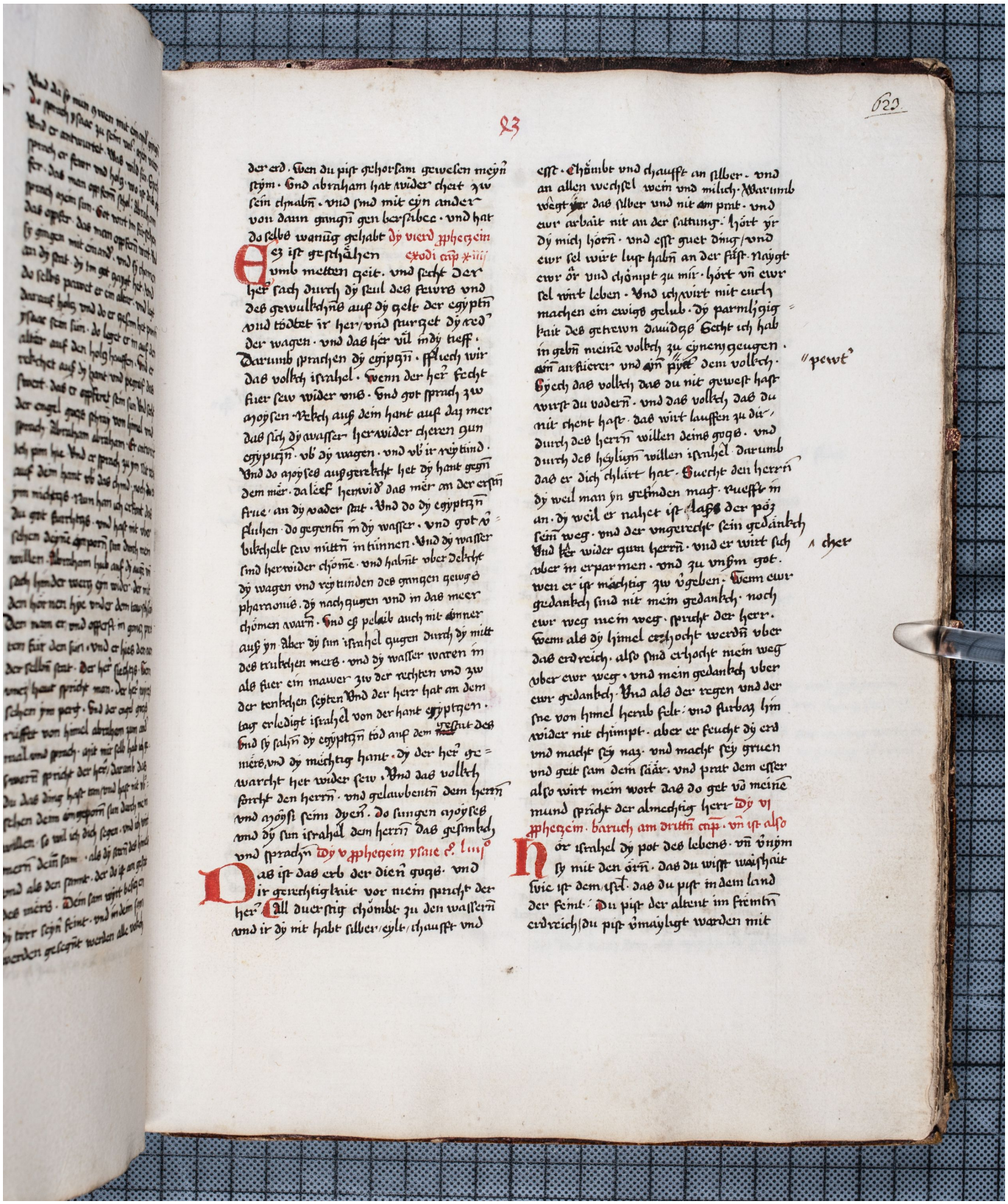
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



der erd. Wen du pist gehorsam gewesen meyn̄
stym. Und abraham hat wider chert zw
sein chnabn̄. vnd sind mit eyn ander
von dann gangn̄ gen bersabee. vnd hat
do selbs wanūg gehabt dy vierd ꝓphetzein
Ez ist geschāhen exodi cap. xiiij
umb metten zeit. vnd secht der
her sach durch dy seul des fewrs vnd
des gewulkchns auf dy zelt der egyptn̄
vnd tödtet ir her/vnd sturtzet dy red'
der wagen. vnd das her vil in dy tieff.
Darumb sprachen dy egiptzn̄. ffliech wir
das volkch israhel. Wenn der her fecht
fuer sew wider vns. Und got sprach zw
moysen. Rekch auf dein hant auf daz mer
das sich dy wasser herwider cheren gun
egyptzn̄. vb' dy wagen. vnd vb' ir reytünd.
Und do moyses aufgerekht het dy hant gegn̄
dem mer. da leef herwid' das mer an der erstn̄
frue. an dy vader stat. Und do dy egyptzn̄
fluhen. do gegentn̄ in dy wasser. vnd got v'
bikchelt sew mittn̄ in tünnen. Und dy wasser
sind herwider chōme. vnd habnt vber dekcht
dy wagen vnd reytunden des gantzen gewgs
pharaonis. dy nachgugen vnd in das meer
chōmen warn̄. Und es pelaib auch nit ainner
auf yn. Aber dy sun israhel gugen durch dy mitt
des trukchen mers. vnd dy wasser waren in
als fuer ein mawer zw der rechten vnd zw
der tenkchen seyten Und der herr hat an dem
tag erledigt israhel von der hant egyptzen.
Und sy sahn̄ dy egyptzn̄ töd auf dem gestat des
mers, vnd dy mechtig hant. dy der her ge=
warcht het wider sew. Und das volkch
forcht den herrn̄. vnd gelawbentn̄ dem herrn̄
vnd moysi seim dyen̄. do sungen moyses
vnd dy sun israhel dem herrn̄ das gesankch
vnd sprachn̄ dy v ꝓphetzein ysaie c. liiij°
Das ist das erb der dien̄ gotz. vnd
ir gerechtigkait vor mein spricht der
her. All duerstig chōmbt zu den wassern̄
vnd ir dy nit habt silber/eylt/chaufft vnd
esst. Chōmbt vnd chaufft an silber. vnd
an allen wechsel wein vnd milich. Warumb
wegt ir das silber vnd nit am prat. vnd
ewr arbait nit an der sattung. hört yr
dy mich hörn̄. vnd esst guet ding/vnd
ewr sel wirt lust habn̄ an der fast. Naygt
ewr ör vnd chōmpt zu mir. hört vn̄ ewr
sel wirt leben. Und ich wirt mit euch
machen ein ewigs gelub. dy parmhtzig=
kait des getrewn dauidtzs Secht ich hab
in gebn̄ meine volkch zu eynem zeugen.
ain anfuerer vnd ain pyt dem volkch. "pewt'
Syech das volkch das du nit gewest hast
wirst du vodern̄. vnd das volkch das du
nit chent hast. das wirt lauffen zu dir.
durch des herrn̄ willen deins gotzs. vnd
durch des heylign̄ willen israhel. darumb
das er dich chlärt hat. Suecht den herrn̄
dy weil man yn gefinden mag. ruefft in
an. dy weil er nahet ist. lass der pöz
sein̄ weg. vnd der vngerecht sein gedankch
Und ker wider gum herrn̄. vnd er wirt sich ^ cher
vber in erparmen. vnd zu vnsm got.
wen er ist mächtig zw v̄geben. Wenn ewr
gedankch sind nit mein gedankch. noch
ewr weg mein weg. spricht der herr.
Wenn als dy himel erhocht werdn̄ vber
das erdreich. also sind erhocht mein weg
vber ewr weg. vnd mein gedankch vber
ewr gedankch. Und als der regen vnd der
sne von himel herab felt. vnd furbaz hin
wider nit chümpt. aber er feucht dy erd
vnd macht sey naz. vnd macht sey gruen
vnd geit sam dem säär. vnd prat dem esser
also wirt mein wort das do get vō meine
mund spricht der almechtig herr dy vj
ꝓphetzein. baruch am drittn̄ cap. vn̄ ist also
Hör israhel dy pot des lebens. vn̄ v̄nym
sy mit den örn̄. das du wisst waishait
wie ist dem isrl. das du pist in dem land
der feint. Du pist der altent im fremtn̄
erdreich/du pist v̄maylgt worden mit